

# Korrekte Entsorgung der Medizinprodukte im OP

Klinikum Hildesheim  
GmbH

# Problemanalyse

- ☹️ Allgemeine Probleme im OP und ZSVA
- ☹️ Entsorgung die, die Werterhaltung mindert
- ☹️ Entsorgung die Zeit in Anspruch nimmt
- ☹️ Entsorgung mit erhöhter Unfallgefahr

# Allgemeine Probleme im OP

- ☹️ Neue Mitarbeiter / keine OP- Erfahrung
- ☹️ Personalprobleme
- ☹️ Überforderung der erfahrenen OP- MA durch Einarbeitung neuer MA im laufenden Betrieb
- ☹️ Durch Unwissenheit werden Entsorgungsfehler weitergegeben

# Lösungen, allgemeine Probleme im OP

- ☹ Das Personalproblem kann ich nicht lösen
- 😊 Unterstützung der ZSVA, durch regelmäßige Fortbildungen für das gesamte OP-Personal
- 😊 Korrekte Entsorgungsbilder im OP hinterlegen!
- 😊 Vorteil für den OP, somit bleibt mehr Zeit für die Einarbeitung neuer MA
- 😊 Probleme, Transparent machen
- 😊 Verständnis fördern OP – ZSVA
- 😊 Hospitieren in der ZSVA

# Allgemeine Probleme in der ZSVA

- ☹ Erweiterung der Aufgabenbereiche bei gleich bleibendem Personalstand
- ☹ Platzmangel, vor allem in der unreinen Seite

# Lösungen, für die allgemeinen Probleme in der ZSVA

- ☹ Das Personalproblem kann ich zurzeit nicht lösen
- 😊 Zeiteinsparung, durch eine korrekte Entsorgung aus dem OP
- 😊 Prozessoptimierung der Arbeitsabläufe
- ☹ Der Platzmangel Eindämmung durch betriebliche und organisatorische Veränderungen
- 😊 Hospitieren im OP

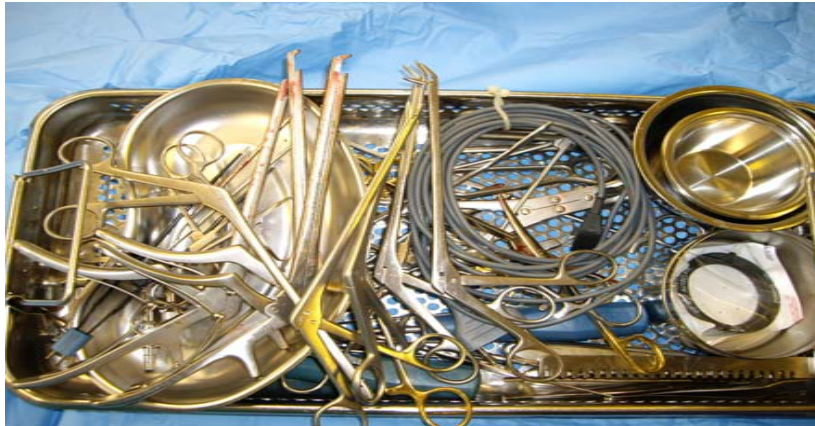
## Entsorgung die, die Werterhaltung der MP mindert

- ☹ Beschädigung der MP durch Abwerfen
- ☹ Beschädigung der Materialbeschaffenheit
- ☹ Schwere MP beschädigen feine MP
- ☹ Diakabel mit Knoten entsorgen
- ☹ Wacklige Entsorgung (zwei Siebe)
- ☹ MP verhaken sich im oberem Sieb
- ☹ Überfüllung der Entsorgungssiebe

# Lösungen, für die Werterhaltung der Medizinprodukte

- ☺ Keine wacklige Entsorgung
- ☺ Zwei Siebe übereinander, auf MP achten das sie sich nicht verhaken
- ☺ Schwere MP nach unten ins Sieb legen, ggf öffnen
- ☺ Bipo- scheren und Pinzetten säubern
- ☺ Grober Schmutz, Salben usw entfernen sowie Kanülen und Sauger durchspülen
- ☺ Diakabel ohne Knoten bündeln

# Bilder von einer Entsorgung, die den Werterhalt mindert



- ☹ Maulteile der Knochenstanzen und Rongeure liegen ungeschützt
- ☹ Diakabel nicht gebündelt
- ☹ Biegewelle nicht gesichert usw

## Weitere Bilder



- ☹️ Wacklige Entsorgung beim auseinanderfalten rutschte das obere Sieb nach vorn, MP fielen zu Boden
- ☹️ Nicht nur die Kontakte, von den Akkühüllen nehmen Schaden

## Vorher Bild, Entsorgung aus d. OP Nachher Bild, nach dem sortieren



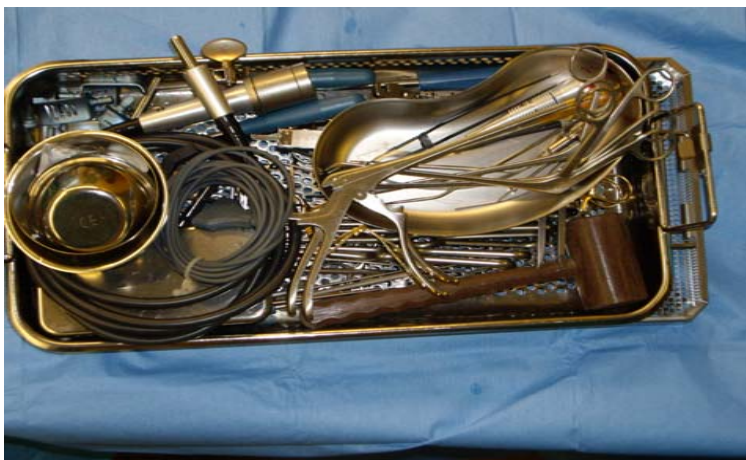
- ☹️ MP zwischen den einzelnen Nierenschalen entsorgt
- ☹️ Diakabel zwischen MP
- ☹️ Luer war geschlossen

- ☺️ Absolut Übersichtlich, obere MP können sofort absortiert, Sieb kann gleich i.d.U'schall

# Weitere vorher – nachher Bilder



☹ Ohne Worte  
Bild wurde schon  
erläutert



☺ Rongeurs und  
Knochenstanzen liegen  
geschützt

☺ Kabel ebenfalls

# Werterhaltung der MP

- ☞ Unsachgemäße Entsorgung führt zwangsläufig zu erhöhten Reparaturkosten!!!

# Entsorgungen, die Zeit in Anspruch nehmen

- ☹️ Laborschalen mit angetrockneten Frekaderm
- ☹️ Entsorgungssiebe durchsuchen nach Sauger und Kanülen usw
- ☹️ Luere geschlossen, und oder liegen auf feine MP
- ☹️ MP im falschen Sieb entsorgt
- ☹️ Nicht die Diakabel zwischen MP entsorgen

# Bilder, zur Entsorgung die Zeit in Anspruch nimmt



- ☹ Angetrocknetes Frekaderm kann nicht mehr mit Wasser entfernen werden nur noch mit Sterillium
- ☹ Das ist ein Zeitaufwand und eine Kostenfrage Hochgerechnet, werden 28 Flaschen Sterillium verbraucht im Jahr um Frekaderm zu entfernen

copyright by Dorien Tutsch

# Bild, zum Zeitverlust



- ☹ Ein Versuch, Sterillium zu sparen und Zeit. Angetrocknete Laborschale gleich in der RDG gelegt.
- ☹ Ergebnis sehr unzufrieden, Wasser kann ob warm oder kalt, angetrocknetes Frekaderm nicht mehr lösen

# Weitere Bilder, Zeitverlust



- ☹ Luer wurde nicht richtig geöffnet, Mittelgelenk ist nicht aufgesprungen und dabei geht es beim öffnen, dass auch dort gereinigt wird.
- ☺ Blattfedern so öffnen, dass dieses Mittelgelenk aufspringt

# Weitere Bilder Zeitverlust



- ☹️ MP immer in das richtige Entsorgungssieb entsorgen.
- ☹️ Richtig spannend wird das Problem wenn mehrere Kontaktsiebe vorhanden waren.
- ☹️ Diakabel nicht zwischen MP entsorgen

# Lösungen, Zeitverlust

Name	Datum
Marcos	23.7.08
fehlernde Instrumente, z.Zt. kein Ersatz	
dafür geliefert:	
Name: <u>Reinhardt</u>	Datum: <u>23.01.08</u>
Sieb-Nr: <u>666</u>	Kontroll-Sieb-Nr: <u>403, 1000</u>
Siebart: <u>9</u>	<u>5002</u>
fehlernde Instrumente, Beseitigungen:	
Name:	Datum:
fehlernde Instrumente nach Rücklauf:	

Name	Datum
Sylvia	20.1.08
fehlernde Instrumente, z.Zt. kein Ersatz	
dafür geliefert:	
Name: <u>Muckermann</u>	Datum: <u>22.1.08</u>
Sieb-Nr: <u>7</u>	Kontroll-Sieb-Nr: <u>403</u>
Siebart: <u>gr.gr.gr</u>	<u>Überlange</u>
fehlernde Instrumente, Beseitigungen:	<u>Kein Sieb</u>
Name:	Datum:
fehlernde Instrumente nach Rücklauf:	

☺ Immer Kontaktsiebe auf den Begleitzettel mit Siebnummern notieren, sonst gibt es, Zeitverluste im Packbereich



☺ Diakabel gebündelt, liegt auf den MP und nicht dazwischen

# Lösungen, um Zeitverluste zu vermeiden

- ☺ Laborschalen gleich mit Wasser ausspülen
- ☺ Sauger und Kanülen in eine Nierenschale
- ☺ Luere öffnen und ins Sieb nach unten legen
- ☺ Bei Kontaktsieben, Begleitzettel ausfüllen
- ☺ MP, in richtigen Siebe entsorgen
- ☺ Entsorgungssiebe nicht überfüllen
- ☺ Diakabel bündeln und in die NACL-Schale legen oder oben auf dem Entsorg-sieb legen

# Zeitverlust

- ☞ Wenn man für überflüssige oder zusätzliche Arbeitsschritt pro Entsorgungssieb zwei Minuten berechnen würde man 5,6 Stunden am Tag einsparen.

**!!Diese Zeit könnte besser genutzt werden!!**

# Entsorgungen, mit erhöhter Unfallgefahr

- ☹ Scharfe und spitze MP liegen öfters nicht gesondert in der Nierenschale
- ☹ Durchsuchen und sortieren eines Siebes, stellt schon eine Gefahr dar.
- ☹ Zu schwer entsorgte Siebe übereinander
- ☹ Container abstellen auf dem Altbau-Entsorgungswagen

## Lösungen, um die Unfallgefahr zu mindern

- ☺ Scharfe, spitze MP in eine Nierenschale legen
- ☺ Nie mehr als zwei Entsorgungssiebe übereinander stellen auch zwei schwere nicht zusammen entsorgen
- ☺ Keine Container auf den Altbau-Entsorgungswagen abstellen.

# Was spricht für das Hospitieren von OP-Personal in die ZSVA

- ☺ Beruflichen Alltag der ZSVA kennen lernen
- ☺ Entsorgung aus dem OP und die resultierenden Auswirkungen mit zu erleben, wie z.B. überflüssige oder zusätzliche Arbeitsschritte
- ☺ Wie aufwendig eine Aufbereitung der MP geworden ist
- ☺ Warum erst nach 3,5 Stunden ein Sieb wieder steril ist

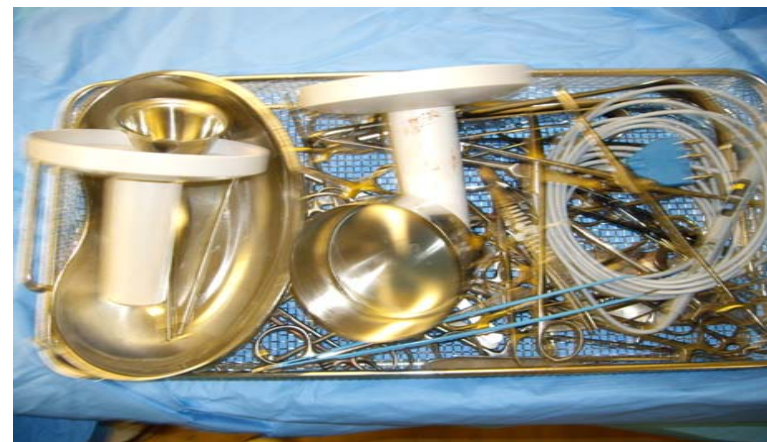
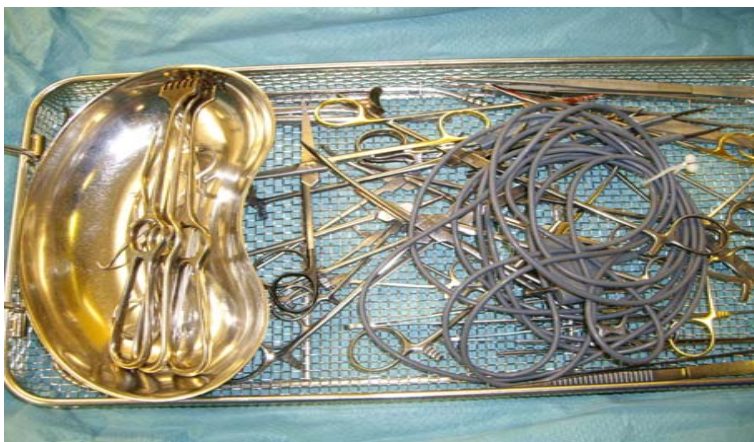
# Was spricht für das Hospitieren von ZSVA- Personal in den OP

- ☺ Beruflichen Alltag im Operationssaal kennen lernen. Welche Auswirkungen, Folgen, hat ein nicht korrekt gepacktes Sieb, z. B OP-Verzögerung, Stresssituation, Stimmung.
- ☺ Bewusstsein fördern, wie die MP eingesetzt werden und warum Sie nicht fehlen dürfen. Das Verständnis kommt, wenn man bei Operationen dabei war.

# Resultate

- ☺ Diese Fortbildung soll ein Leitfaden sein und nicht „Ihr macht alles falsch,“
- ☺ Bewusstsein stärken, für den Werterhalt d.MP
- ☺ Verständnis haben für andere Abteilungen
- ☺ Zeitverluste zu verhindern oder mindern
- ☺ Unfallgefahr zu vermeiden
- ☺ Betriebsklima untereinander fördern
- ☺ Kommunikation, Problematiken gemeinsam lösen

# Noch ein paar Bilder, aus dem OP



# Bilder, nach dem sortieren



copyright by Dorien Tutsch

# Nicht korrekte Entsorgung nach 9 Monaten



- ☹️ wacklige Entsorgung
- ☹️ überfüllte Siebe
- ☹️ feine Instrumente sind nicht geschützt
- ☹️ Sauger, Kanülen etc. liegen im Sieb
- 👉 Wertminderung der MP
- 👉 Verletzungsgefahr
- 👉 Zeit und Kostenfaktor enorm

# Entsorgung: weitere Bilder



- ☹️ Kopfschwartenhaken liegen ungeschützt im Sieb
- ☹️ Luere liegen oben auf, sind nicht geöffnet.
- ☹️ MP wurden in falsch entsorgt
- 👉 Zeit, Kostenfaktor, Unfallgefahr

# Fast korrekte Entsorgung nach 9 Monaten



- ☺ scharfe MP liegen geschützt
- ☺ Dia-Kabel **ohne** Knoten entsorgt
- ☹ gut sortiert, leider sind die Knochenstanzen und Rongeuere **nicht geschützt entsorgt**

# Korrekte Entsorgung nach 9 Monaten



- ☺ Luere sind geöffnet und liegen unten im Sieb
- ☺ scharfe MP liegen extra
- ☺ Übersichtlich entsorgt
- ☺ Dia- Kabel gut gebündelt und liegt nicht zwischen den MP
- 👉 sehr gute Entsorgung

## Korrekte Entsorgung: weitere Bilder



- ☹ Sauger und Kanülen liegen in der Nierenschale
- ☹ Dia-Kabel gebündelt
- ☹ Laborschalen sind ausgespült
- 👉 korrekte Entsorgung

# Bilder aus Berlin und Potsdam, während meiner Fachkunde III



☞ Mein Motto,“ Ich würde nie etwas erwarten,  
was ich selber nicht tun würde.“ Dorien Tutsch 2008

# Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit

\* Zum Schluss noch ein passendes Zitat

„ Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein.“

Philip Rosenthal, Unternehmer 1916